



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

26.03.2020

53721 Siegburg

nachrichtlich:

Fraktionen/Gruppen

Anfrage gem. § 12 GeschO

Optimierung des ÖPNV in Lohmar

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Nahverkehrsplanes für Lohmar wurden die einzelnen Buslinien neu konzipiert und umgesetzt. Auf diesem Wege wurde auch im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes der einzige auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreis liegende Bahnhof der Oberbergischen Bahn (Regionalbahn 25 Köln – Overath – Gummersbach -Lüdenscheid) in Lohmar-Honrath erstmalig eingebunden.

Hinsichtlich der weiteren Optimierung sowie der weiteren Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr:

1. Im Zuge der Beratungen wurde festgestellt, dass eine direkte und zügige Verbindung von Lohmar nach Troisdorf sinnvoll wäre. Inwiefern und inwieweit wäre diesbezüglich eine Verlängerung der Linie 553 von dem bisherigen Zielstandort „Lohmar-Höfe“ nach Troisdorf eine mögliche Option und welche Voraussetzungen wären zu erfüllen?
2. Das Schulzentrum Cyriax in Overath wird auch mittels einer Schulbuslinie über dem Lohmarer Stadtgebiet angefahren. Grund hierfür ist insbesondere, dass dies der schnellste Weg von einem Overather Höhenrücken zum Schulzentrum in Overath ist. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob die Linien 557 und insbesondere die Linie 553 diese Fahrten nicht übernehmen könnten und diesbezüglich mit den zuständigen Stellen bei der Stadt Overath sowie dem Rheinisch-Bergischen-Kreis ein entsprechend zielgerichteter Austausch angestoßen werden kann.

3. Der Bahnhof Lohmar-Honrath ist der einzige auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises liegende Bahnhof der Regionalbahn 25. Dieser Bahnhof kann und sollte dahingehend gestärkt werden, dass diese Haltestelle ebenso von Reisenden aus weiteren Kommunen angefahren werden kann. Insbesondere für Gebiete der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, wäre dies der schnellstmöglich erreichbare Bahnhof. Um eine Nutzung zu ermöglichen stellt sich jedoch zunächst die Frage wann mit der ohnehin erforderlichen Ertüchtigung der K 16 zwischen Ortsausgang Seelscheid bis Neuhonrath zu rechnen ist und des Weiteren, ob diese Ertüchtigung in dem Rahmen erfolgt, dass auf dieser Strecke ein regelhafter ÖPNV (u.U. auch mit Kleinbussen) ermöglicht werden kann.

Im Rahmen der Beantwortung der Fragestellungen sind ebenso Fördermöglichkeiten auszuloten und entsprechend darzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marcus Kitz
Matthias Schmitz
Oliver Krauß

f.d.R. Nadja Gräfrath